

Absender:

**Gruppe CDU/FDP im Stadtbezirksrat
114**

18-07136
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Berücksichtigung des Fahrradverkehrs an der Querungshilfe
Schapenstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

05.02.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (Entscheidung)

19.02.2018

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Da Radfahrer, die aus Schapen den Radweg benutzend weiter in Richtung Kirche Volkmarode fahren wollen, vor der Kreuzung Schapenstraße/Seikenkamp/Birkenheg die Fahrbahn wechseln müssen, ergibt sich eine Verkehrssituation, die durch das Aufstellen von Schildern Gefahr reduzierend wirken kann.

1. Die Aufstellung dieser Schilder wird deshalb beantragt:

- a) Schapenstraße/Seikenkamp Schild 240
- b) Schapenstraße/Seikenkamp Zusatzzeichen StVO - Nr. 1012-31

2. Ferner wird die Demontage des Schildes „Zwischenwegweiser“ beantragt.

Sachverhalt:

Zu 1. Das Ende eines Radweges und/oder der Radwegbenutzungspflicht wird üblicherweise nicht ausgeschildert. Das heißt, der Radfahrer muss selbst erkennen, wo der Radweg oder die Radwegbenutzungspflicht endet. Dennoch sollte hier auf das Radwegsende eindeutig hingewiesen werden.



Zu 2. Bei diesem Schild handelt es sich um ein sog. „Routenlogo“, das eine bestimmte touristische Route kennzeichnet. Hier kann es jedoch zu Verwirrungen führen, da der Radweg endet.



gez.

Dr. Volker Garbe

Vorsitzender der Gruppe CDU/FDP

Anlage/n:

keine